



<https://biz.li/3emt>

OTTO-WELS-PREIS 2018: SPD-FRAKTION ZEICHNET ENGAGEMENT FÜR LEBENSWERTE STÄDTE UND GEMEINDEN AUS

Veröffentlicht am 18.12.2017 um 11:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Caren Marks fordert

bürgerschaftlich Engagierte auf, sich für den "Otto-Wels-Preis für Demokratie 2018" zu bewerben. Mit dem Preis zeichnet die SPD-Bundestagsfraktion Projekte und Initiativen aus, die sich für ein nachbarschaftliches Gemeindeleben, für soziale Integration in der Kommune oder ein lebendiges Miteinander einsetzen. "Wir suchen kreative Ideen und Konzepte, mit denen sich Bürgerinnen und Bürger für Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt in ihrer Gemeinde oder Stadt engagieren", sagt Caren Marks. Die Abgeordnete ist überzeugt: "Wenn sich Menschen zusammentun, um ganz praktisch für andere da zu sein oder ihr gemeinsames Lebensumfeld noch lebenswerter zu machen, stärken sie die Solidarität unserer Gesellschaft und letztlich unsere Demokratie." Um den "Otto-Wels-Preis 2018" können sich nicht-kommerzielle, gemeinnützige Initiativen, Vereine und Projekte bewerben, in denen bürgerschaftliches Engagement eine maßgebliche Rolle spielt. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 14. Februar 2018. "Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein", kündigt Caren Marks an. Den ausgezeichneten Projekten winken Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden. Die Gewinner werden außerdem für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht den "Otto-Wels-Preis" 2018 bereits zum sechsten Mal. Anliegen des Preises ist es, die Erinnerung an die Schrecken der Nazi-Herrschaft wachzuhalten und das gesellschaftliche Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Grundlagen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit immer wieder erneuert und gefestigt werden müssen.